

Welt-Pankreaskrebstag jährt sich zum vierten Mal

Selbsthilfe Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse veranstaltet Informationstag in der Musikhalle

LUDWIGSBURG

Der Welt-Pankreaskrebstag findet am Donnerstag, 16. November, zum vierten Mal statt. Weltweit solidarisieren sich Patientenorganisationen mit den Betroffenen. In Deutschland gehört TEB e.V. Selbsthilfe (Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse) zu den Patientenvertretungen. Zum Welt-Pankreaskrebstag veranstaltet der TEB in der Musikhalle Ludwigsburg unter der Leitung von Professor Dr. med. Stefan Benz einen Informationstag.

Experten werden zwischen 10 und 17 Uhr Rede und Antwort stehen. An einem übergroßen Bauchspeicheldrüsenmodell werden sie das Organ und dessen Funktion für den Körper erläutern. Zudem sind Vertreter aus verschiedenen Ländern zu Gast und stellen ihre eigenen Maßnahmen vor.

Ministerialdirektor Professor Dr. Wolf-Dietrich Hammann eröffnet den

Infotag. „Wir wollen aufklären über eine Erkrankung, die in der öffentlichen Wahrnehmung kaum stattfindet. Dabei ist Bauchspeicheldrüsenkrebs eine der tödlichsten Krebsarten, und so gut wie nie können die Patienten auf Heilung hoffen“, erklärt TEB-Vorsitzende Katharina Stang.

Jedes Jahr erkranken etwa 16 500 Menschen an einem Bauchspeicheldrüsenkrebs, auch Pankreaskarzinom genannt. Fast genauso viele versterben jährlich an der Erkrankung. Männer und Frauen sind gleichermaßen betroffen. „2030 wird das Pankreaskarzinom voraussichtlich die zweittödlichste Krebserkrankung sein“, betont Professor Dr. Karel Caca, Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik I, Klinikum Ludwigsburg.

Was macht die Erkrankung so gefährlich? „Die Patienten verspüren oft erst Symptome, wenn eine heilende Therapie nicht mehr möglich ist. Die Erkrankung ist dann schon sehr weit

fortgeschritten“, erklärt Caca. Viele Beschwerden seien zudem unspezifisch, und nicht selten würden zunächst andere, falsche Diagnosen gestellt. „Schmerzen im mittleren Rückenbereich veranlassen viele Patienten, zuerst einen Orthopäden aufzusuchen, der die Symptome behandelt. Die Erkrankung wächst dann im Stillen unbehandelt weiter“, sagt Professor Dr. Bodo Klump, Chefarzt Paracelsuskrankenhaus Ruit, Ostfildern.

Im Alltag macht sich eine gesunde Bauchspeicheldrüse nicht bemerkbar und wird deswegen unterschätzt. Sie versorgt zum einen den Menschen mit Insulin und Glukagon. Das sind Hormone, die an der Blutzuckerregulierung beteiligt sind. Zum anderen produziert sie Verdauungsenzyme für den Darm, die Eiweiße, Kohlenhydrate und Fette spalten. Die einzige Chance auf Heilung, ist nach wie vor die Operation, wenn der Tumor früh diagnostiziert wird. (bis)

Schloss in Lila

10 Uhr Eröffnung und Begrüßung; **11 Uhr und 13 Uhr** Film „Welt-Pankreaskrebstag“; **11.15 Uhr** „Bauchspeicheldrüsenkrebs, Erkennen – Behandeln – Therapien“; **11.45 und 15.45 Uhr** Erklärung am Bauchspeicheldrüsenmodell; **12 Uhr** Imbiss; **13.15 Uhr** „Pankreopräventive Diabetes Typ 3 c“; **14.15 Uhr** Qi-gong; **14.45 Uhr** „Hilfe, mein Partner hat Krebs, ich muss funktionieren“; **15.15 Uhr** „Chemotherapie, was gibt es Neues“; **16.30 Uhr** Resümee; **17 Uhr** Schlusswort. Mit der Unterstützung von Stephan Hurst und Michael Schopf setzt das Residenzschloss am Abend wieder ein Zeichen der Solidarität und wird lila angestrahlt.

ANZEIGE

16.11.2017
Demand Better
For Patients. For Survival

ERKENNEN BEHANDELN FORSCHEN

Info-Tag zum Welt-Pankreaskrebstag
16.11.2017 v. 10-17 Uhr, Musikhalle Ludwigsburg
Bahnhofstraße 19, 71638 Ludwigsburg

Vorträge von Experten, Aktionen, großes Bauchspeicheldrüsenmodell **Eintritt frei**

www.welt-pankreaskrebstag.de

TEB e.V. Selbsthilfe geg. in Baden-Württemberg
Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse